

AgBot 5.115T2

Hersteller: AgXeed



Produktbeschreibung	
Womit haben wir es zu tun?	Feldroboter vergleichbar mit Traktor
Produktname	AgBot 5.115T2
Einsatzbereich	Gemüsebau Ackerbau Grünland Forst
Einordnung Maschinentyp	Zugmaschine
Welche Nutzungsmodelle sind möglich oder geplant?	Durchführung verschiedener Bodenbearbeitungen / Saatbettbereitungen: Grubbern, Scheiben, Kreiseln, Fräsen, Hacken Mulchen, Säen, Mähen, Schwaden, Wenden, usw. bald auch Pflügen und Säen
Technische Daten	
Abmessungen Länge x Breite x Höhe	269,5 x 300 – 361 x 200 cm Gesamtlänge mit Dreipunkt-Aufnahme: 385,5 cm
Nennleistung Leistungsbereitstellung	115 kW
Masse	7.800 kg
Höchstgeschwindigkeit	13,5 km/h
Dimension Raupenlaufwerk	300er bis 910er Raupenlaufwerk
Anbauräume	Front und Heck

Produktivität	
Flächenleistung für ausgewählte Prozesse	2,5 ha/h beim Grubbern mit 3 m Arbeitsbreite
Personaleinsatz für Betrieb und Vorbereitung	eine Arbeitskraft, im Betrieb 0,2 Arbeitskräfte
Zeit für Missionsplanung	5 min
Zeit für Arbeitsgerätewechsel	ca. 15 bis 20 min für Gerätetausch
Autonomiegrad (Bedienzeit bezogen auf Gesamtarbeitszeit)	80%
Nebenzeiten	variieren ja nach Auftrag und Komplexität des Feldes/Anbaugerätes
Art des Transportmittels für Logistik zum Feld	Tieflader plus Zugfahrzeug
Zeit zum Laden/Tanken	2 min.
Arbeitsqualität	gleich bzw. besser
Zuverlässigkeit/Ausfallwahrscheinlichkeit (MTBF)	keine Angaben
Nachhaltigkeit	
Kontaktflächendruck	0,25 kg/cm ²
Treibhausgas-Footprint (THG) Fahrzeugbetrieb	keine Angaben
Lebensdauer	15 Jahre
Wandler und jeweilige/r Energieträger/-quelle	Dieselelektrisch
Mehr- oder Minderverbrauch ggü. konventionellem Verfahren für maschinentypischen Arbeitsprozess	Minderverbrauch: 10 bis 20 %
Updatefähigkeit	Ja, over the air
Vor-Ort-Reparatur möglich	ja, abhängig vom Defekt sonst Werkstatt
Verschleißteile ersetzbar	Ja, wie Filter, Raupenlaufwerk, Öl
Einsatzbedingung	
Einsatztemperaturbereich	Bis ca. 40 °C
IP-Schutzklasse (Regenfestigkeit / Wetterschutz)	IP 65

Wirtschaftlichkeit	
Qualifikationsvoraussetzungen Personal für maschinentypischen Prozess und jeweils erforderliche Einsatzzeit	
Hilfskraft	ja ausreichend, wenn bereits Erfahrung mit Traktoren vorhanden ist
Facharbeiter	ja eventuell auch Planung
Profi	ja sowieso (Planung vorab)
Kosten für Service, Wartung, Reparatur	keiner Angaben
Auslastung	800 Bh/Jahr
Versicherung	2.000 €/Jahr
Energiekosten bezogen auf maschinentypischen Prozess	max. 20l/h
Unterbringung	0 €/Jahr
Einsatzmöglichkeiten	mit herkömmlichen Dreipunktgeräten
Bedienung – Mensch-Maschine-Interaktion	
Geräuschpegel	keine Angaben
Bedienungskomfort:	
durchschnittliche Dauer für Einarbeitung	1 bis 2 Tage
Schulungsbedarf Zeitaufwand	8 bis 12 h
Remote-Bedienung	Funkfernsteuerung für manuellen Betrieb
Sicherheitssysteme/Arbeitsschutz	Umfeldüberwachung
Zeit für Werkzeugwechsel in Minuten	keine Angaben
Integrationsfähigkeit in bestehende Prozesse	
Kompatibilität - Integrierbarkeit in bestehende Arbeitsabläufe	
Anpassungen Anbauverfahren notwendig	nein
Anpassungen Arbeitsorganisation notwendig	ja, Logistik ist anzupassen
Standardisierte Geräteschnittstellen	Dreipunkt, Zapfwelle, 700 V Steckdose
Automatisierte Datenströme: Digitale Schnittstellen	Mobilfunk, ISOXML
Infrastrukturelle Voraussetzungen für Sicherheit und Kommunikation	Mobilfunk
Kundenservice	bestehendes Händlernetz für Landtechnik